

Fachkaufmann/-frau (HWK) Ausbildereignung

(anerkannt bei der Meisterprüfung)

Eine Qualifikation, die sich rechnet!





Fachkaufmann/-frau (HWK) (anerkannt bei der Meisterprüfung)

Fachkaufmann/
-frau (HWK)

(anerkannt als Teil III
der Meisterprüfung)

Die Leitung eines kleinen oder mittleren Unternehmens stellt heute eine große Herausforderung dar. Um sie zu meistern, muss man weit mehr als sein Handwerk verstehen.

Gespräche und Verhandlungen mit Mitarbeitern, Lieferanten, Steuerberatern, Banken oder dem Finanzamt erfordern vielfach umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse.



Die Fortbildung zum Fachkaufmann/zur Fachkauffrau (HWK) setzt genau hier an und ist optimal auf die Anforderungen und Belange kleiner und mittlerer Unternehmen zugeschnitten. Der Lehrgang ist für alle Teilnehmer offen, die kaufmännische Kenntnisse erwerben bzw. ihre Kenntnisse erweitern oder festigen möchten und einen anerkannten kaufmännischen Abschluss anstreben. Dieses gilt für Unternehmer ebenso wie für Mitarbeiter oder im Betrieb mitarbeitende Ehefrauen.

Falls Sie beabsichtigen, Ihre Meisterprüfung im Handwerk abzulegen, erkennen wir Ihnen diesen Abschluss als Teil III der Meisterprüfung an.

Nutzen Sie also Ihr vorhandenes fachliches Potenzial und sichern Sie sich sowohl zusätzliches Wissen als auch eine wertvolle Qualifikation für die erfolgreiche Leitung Ihres Unternehmens!



Profitieren Sie von vier entscheidenden Vorteilen:

- Sie erwerben wichtige betriebswirtschaftliche Kenntnisse für die Praxis
- Sie erhalten einen eigenständigen Abschluss mit dem Titel „Fachkaufmann (HWK)“ bzw. „Fachkauffrau (HWK)“
- Der Abschluss wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt
- Sie können Ihre Meisterprüfung schrittweise entsprechend Ihrer individuellen Möglichkeiten und Wünsche ablegen

Meisterprüfung

Fachkaufmann/
-frau (HWK)
(anerkannt als Teil III
der Meisterprüfung)

Ausbilder-
eignung
(anerkannt als Teil IV
der Meisterprüfung)

Fachpraxis Teil I der Meisterprüfung	Fachtheorie Teil II der Meisterprüfung
--	--



Seminarinhalte



Vertragssicher planen und handeln

Moderne Büroorganisation

Schluss mit dem „kreativen Chaos“! Lernen Sie, wie man wichtige Arbeitsabläufe und Prozesse erfolgreich in die richtigen Bahnen lenkt und EDV-gestützt organisiert.

Erfolgreiche Unternehmensgründung

Was gilt es zu beachten, wo lauern die Gefahren? Unsere Dozenten zeigen Ihnen, worauf es bei der Gründung oder Übernahme eines Unternehmens ankommt und wie man das Finanzierungsgespräch mit der Bank vorbereitet.



Zielorientiert verhandeln

Den Betrieb steuern

Behalten Sie Ihre Bilanzen stets im Blick! Mit dem notwendigen Grundwissen in Buchführung, Controlling und Recht können Sie Jahresabschlüsse und betriebswirtschaftliche Auswertungen problemlos nachvollziehen und Ihren Betrieb erfolgreich steuern.

Wer soll das bezahlen?

Machen Sie sich mit den Grundregeln solider Finanzwirtschaft vertraut! Lernen Sie Optionen zur Finanzierung und Sicherstellung Ihrer Liquidität sowie die geeigneten Schritte einer sicheren Investitions-, Kapitalbedarfs- und Finanzplanung kennen.

Alles rund ums Personal

Festigen Sie die Bindung zu Ihren Mitarbeitern! Vom Einstellungsgespräch, über die Lohnabrechnung, das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, die strategische Personalführung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.



© iStockphoto

Das Leistungsprogramm eines Unternehmens

Es braucht viel, um ein Produkt oder eine Dienstleistung erfolgreich an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Lernen Sie mehr über Preiskalkulation und Angebotserstellung, Auftragsplanung und Abrechnung. Und natürlich auch, wie Sie Ihren Kunden von Ihrem Angebot begeistern!

Marketing

Wie gewinnt man Kunden und wie behält man sie? Unser Lehrgang vermittelt Ihnen Tipps und Tricks zu erfolgreicher Akquisition und Bindung und verschafft Ihnen zudem einen Überblick über wichtige vertragliche und wettbewerbsrechtliche Besonderheiten.

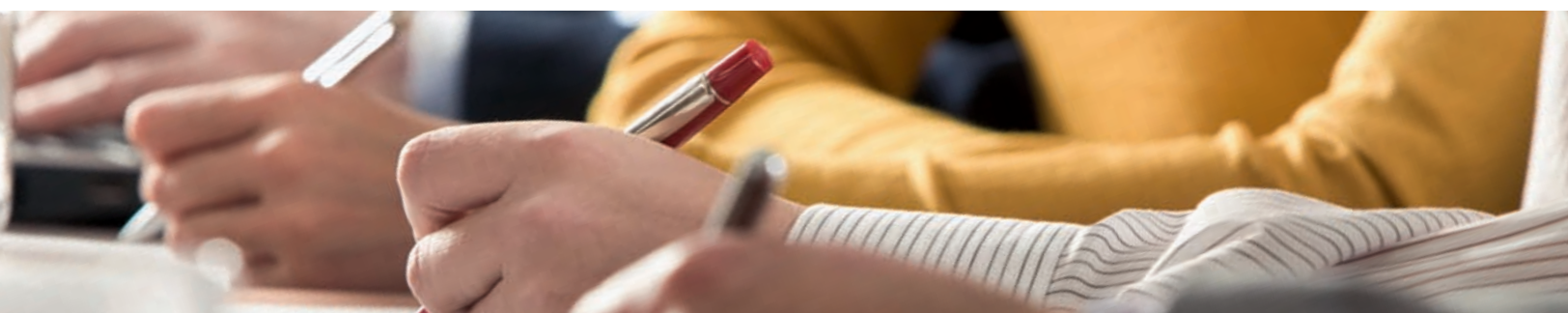
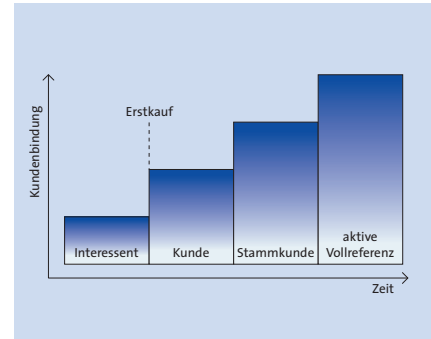
Verkaufsgespräche erfolgreich führen

Wie begegnet man kritischen Kunden und „Preisdrückern“? Lernen Sie das Einmaleins eines abschlussorientierten Verkaufsgesprächs kennen und beherrschen. In einem Workshop erfahren Sie, wie man mit den richtigen Fragen und Formulierungen ein Gespräch steuert, wie man Kundennutzen herausstellt, wie man negative Sachverhalte positiv wendet, Kaufsignale erkennt und auf Einwände sicher reagiert.

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

- Sie können zur Prüfung zugelassen werden, wenn Sie eine anerkannte Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen und an einer Maßnahme zur Vorbereitung auf diese Prüfung teilgenommen haben.
Die Dauer der Vorbereitung sollte in der Regel mindestens 300 Stunden betragen.
- Abweichend hiervon können Sie auch zur Prüfung zugelassen werden, wenn Sie durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft machen, dass Sie Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben haben, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Weitere Informationen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Meister- und Fortbildungsprüfungsausschüsse der Handwerkskammer Dortmund unter Tel. 0231 5493-510.



Ausbildereignung (anerkannt bei der Meisterprüfung)

Ausbildereignung

(anerkannt als Teil IV der Meisterprüfung)

Mitarbeiter sind für den Unternehmenserfolg von großer Bedeutung. Nutzen Sie als Ausbilder die Chance, unmittelbaren Einfluss auf die Qualität Ihres Personals zu nehmen, indem Sie Auszubildende beim Erlernen der berufspraktischen Aufgaben unterstützen. Hierbei übernehmen Sie – neben den klassischen Aufgaben des Anweisens, Unterweisens, Beurteilens und Entscheidens – auch die Rolle eines Lernberaters und Moderators. Im Kern geht es dabei vor allem um die gezielte Vor- und Nachbereitung der zu erlernenden Tätigkeiten, aber auch um die allgemeine Begleitung und Unterstützung.

Unter Ihrer Führung entwickelt der Auszubildende:

- Fachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz
- Individualkompetenz

Falls Sie beabsichtigen, Ihre Meisterprüfung im Handwerk abzulegen, erkennen wir Ihnen diesen Abschluss als Teil IV der Meisterprüfung an.

Die entscheidenden drei Vorteile sind:

- Sie erwerben den allgemein anerkannten Ausbildungereignungsschein nach Ausbildungereignungsverordnung (AEVO)
- Dieser Abschluss wird Ihnen als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt
- Sie können Ihre Meisterlehrgänge und -prüfungen schrittweise nach Ihren individuellen Möglichkeiten und Wünschen ablegen

Seminarinhalte

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

Sie können zur Prüfung zugelassen werden, wenn Sie eine anerkannte Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen haben.

Weitere Informationen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Meister- und Fortbildungsprüfungsausschüsse der Handwerkskammer Dortmund unter Tel. 0231 5493-520.



Praktische Kompetenz vermitteln



Alltagsnah und offen schulen



Qualifikation für mehr Qualität



Bildungszentrum
Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93-95
44139 Dortmund

Tel.: 0231 5493-604
Fax: 0231 5493-608

www.hwk-do.de
bz.ardeystrasse@hwk-do.de